

Veranstaltungen, Kurse, Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **66 (1961-1962)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuerscheinungen des SJW

Marianne Engler: *Vinzenz*. Für die Kleinen von 6 Jahren an. Nr. 750.

Carl Stemmler: *Tiere in unsern Bergen*. Aus der Natur. Von 11 Jahren an. Nr. 751.

Fritz Aebli: *Die rollende Straße*. Spiel und

Unterhaltung. Von 10 Jahren an. Nr. 752.
Jules Verne: *Die Reise zum Mond*. Reisen und Abenteuer. Von 11 J. an. Nr. 753.

Fritz Aebli: *Drei entdecken eine Stadt*. Reisen und Abenteuer. Von 11 J. an. Nr. 759. Preis je 60 Rappen. SJW-Geschäftsstelle, Seefeldstraße 8, Zürich 8.

Mitteilungen

Der Dezemberrummer liegt ein Prospekt des Hallwag-Verlages, Bern, bei über die neue «*Berufsfibel für Mädchen*» von Helen Schaeffer. Wir verweisen auf die Besprechung des Bändchens, das in der Reihe der bekannten Hallwag-Taschenbücher erschienen ist, auf Seite 86.

Obwohl wir wissen, daß viele Lehrerinnen den Märchen auf Schallplatten eher etwas ablehnend gegenüberstehen, möchten wir auf zwei soeben herausgekommene Schallplatten aufmerksam machen (Turicaphon AG, Riedikon/Uster). Es handelt sich zwar nicht um Märchen – wie auf dem Umschlag angegeben ist –, sondern um vier Geschichten, welche die bekannte Jugendschriftstellerin Olga Meyer mit ihrer warmen Stimme den Kindern am Radio Beromünster erzählt hat. Die Kleinen werden diesen ansprechenden Geschichten: «Aber Köbi!» und «De Tonino und syn Fründ» (Platte EPA-1399); «'s Wasserpffli» und «De Chlaus chunt!» (Platte EPA-1400) gespannt und freudig zuhören. Leider ist es nicht jeder Mutter gegeben, Märchen und Geschichten gut zu erzählen. Die Kleinen werden diesen Geschichten jedoch still und selbstvergessen lauschen – nicht nur einmal, sondern immer wieder.

Eine aufmerksame Leserin aus Zürich hat mitgeteilt, daß die schöne Melodie zum Eingangsglied «Es sangen drei Engel...» (Spiel «Die heilige Nacht» in der Novemberrummer) im Buch «Der Musikant», 1931, von Fritz Jörde zu finden ist. Der unbekanntenen Kollegin herzlichen Dank!

Zur Eröffnung eines Koch-Studios in Zürich. Anfangs November eröffnete die Firma Knorr, Nahrungsmittel AG, ihr Koch-Studio wieder, das in den Jahren 1954 bis 1956 im Walcheturm in Zürich Tausenden von Hausfrauen eine willkommene Hilfe war. Nun ist an der Dreikönigstraße 7 in Zürich ein neues Informationszentrum entstanden. In den vornehmen Räumen soll den Konsumenten eine Kontaktstelle mit der Nahrungsmittelindustrie erstehen, die den Verbrauchern aller Stufen eine Beratungsstelle in allen Fragen des Kochens, der Ernährung und der damit zusammenhängenden Haushaltsführung sein will. – Den Alleinstehenden, den Eiligen, der Schule und den kochlustigen Schülern steht das Koch-Studio kostenlos zur Verfügung und kann so weiten Kreisen durch Besuche, Vorträge, Demonstrationen oder telefonische Auskünfte zu einer wirklichen Dienstleistung werden. E. E.

Veranstaltungen, Kurse, Tagungen

Wir möchten unsere Leserinnen nochmals auf die bis 31. März 1962 dauernde Ausstellung «Mussische Erziehung auf der Unterstufe» im Pestalozzianum in Zürich aufmerksam machen. Damit verbunden, finden im Januar folgende Veranstaltungen statt: 13. Januar, 15–16 Uhr: *Kasperlitheater für die Kleinen*. Leitung: Frl. G. Ackermann. 20. Januar, 14.30–16 Uhr: *Leichte Volks-*

tänze und Tanzspiele für Kinder unter Mitwirkung der Anwesenden. Leitung: Frau K. Stern. – 23. Januar, 17–19 Uhr: *Lehrprobe mit dem Kindersingkreis des Konservatoriums*. Leitung: W. Gianini. – 31. Januar, 14.30 Uhr: *Dramatisierung eines Märchens*. W. Güttinger zeigt, wie das Märchen «Rotkäppchen» mit einer 2. Klasse dramatisiert wird.

Das politisch und konfessionell neutrale *Heilpädagogische Seminar Zürich* beginnt Mitte April 1962 seinen nächsten Kurs I. Dieser zweisemestrige Kurs dient der theoretischen und praktischen Ausbildung von Lehrkräften, Kindergärtnerinnen, Erziehern und Erzieherinnen für die entwicklungsgehemmte Jugend und umfaßt Vorlesungen und Übungen am Seminar und an der Universität Zürich. Anstaltsbesuche, ein zwei-monatiges Praktikum in einem Heim und Sonderklassen-Praktika ergänzen die theoretische Ausbildung. – Für Lehrkräfte und Kindergärtnerinnen in fester Anstellung führt das Seminar einen Abendkurs durch, der während zwei Semestern je acht Wochenstunden umfaßt. – Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 1962 an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars, Kantonsschulstraße 1, Zürich 1, zu richten. Weitere Auskünfte erhält man im Sekretariat jeweils vormittags von 8–12 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch von 14–18 Uhr (Telefon 051 32 24 70).

Vom 19. bis 24. Februar 1962 findet im Kurhaus Oberbalmberg bei Solothurn wieder ein Kurs statt zur Einführung in die *Heilgymnastik* (besonders Atmungsgymnastik und Massage bei der häuslichen Krankenpflege). Eingehend berücksichtigt werden die Übungen für Kranke, die an Multipler Sklerose leiden. Die Leiterin, Marta Schüepp, hat auch eine Schrift, *«Bewegungs-Therapie bei Multipler Sklerose»*, herausgegeben. Die Kosten – alles inbegriffen – betragen 145 bis 175 Franken. Anmeldungen an die Leiterin; Adresse: Feldhofstraße 29, Frauenfeld.

Der Internationale Arbeitskreis Sonnenberg führt vom 16. bis 25. Januar 1962 eine internationale *Heilpädagogen-Tagung* mit dem Rahmenthema *«Hilfsbedürftige und gefährdete Jugend»* durch. Kosten DM 75.– einschließlich Unterkunft und Verpflegung. Anmeldung oder detailliertes Programm bei der Geschäftsstelle: Internationaler Arbeitskreis Sonnenberg, Bruchtorwall 5, Braunschweig.

Pianos

Harmonium
Mandolinen
Gitarren
Violinen

**Miet-
Instrumente**



Zithern
Musikalien
Saiten
Langspiel-
platten

**Teil-
zahlung**

Musikhaus Bertschinger

Zürich 2 (Enge) Gartenstr. 32, ☎ 051 23 15 09
(Lehrerinnen - Rabatt)

Kopfweg? Migräne? Zahnweh? Monatsschmerzen?

Contra-Schmerz
hilft!

DR. WILD & CO. BASEL

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in **RUBIGEN** 1/2 Bern

Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38

Schulgemeinde Felben-Wellhausen

Wir suchen auf das Frühjahr
gewissenhafte

Lehrerin

für die 3. und 4. Klasse
(evtl. 1. und 2.)

Wir bieten schöne,
geräumige Schulzimmer
Neben den gesetzlichen
Besoldungsansätzen zeit-
gemäße Ortszulage, an-
genehmes Dienstverhältnis
5 Bahnminuten von Frauen-
feld entfernt.

Bewerbungen wollen Sie
bitte richten an das Schul-
präsidium
K. Bitzer, Wellhausen
Tel. (054) 9 93 62